Newsletter

September 2019

Liebe Freunde und Partner der RTSS,

seit unserem letzten Rundbrief ist mittlerweile fast ein Jahr vergangen. Auf dem Rubengera Technical Campus (RTC) hat sich einiges getan.

Seit Januar diesen Jahres lernen bei uns 65 Studierende in 3 Leistungsstufen - 30% davon sind Frauen. Die Nationalexamen am Ende des letzten Schuljahres wurden von all unseren Studierenden abgeschlossen - größtenteils mit hervorragenden Ergebnissen. Solch positive Ergebnisse machen uns Mut mit viel Engagement an den Ausbildungen unserer Studierenden zu arbeiten und dabei auch viele andere Rwander weiterzubilden.

Größere Veränderungen im Berufsbildungssystem (TVET-Technical/Vocational Educational Training) bedeuteten für uns deutliche Anpassungen und damit auch eine nicht geringe Anzahl von Herausforderungen. So gab es einige neue Regularien, veränderte Rollen von Verantwortungsträgern und einige Unklarheiten wie diese Neuerungen zu implementieren seien.

Das Abschlusstrimester dieses Schuljahres hat bereits begonnen und nun erreichte uns die Information, dass unsere Studierenden auch in Zukunft an einem Nationalexamen teilnehmen können. Dies war uns ursprünglich anders kommuniziert worden, aber dennoch sind wir guter Hoffnung, dass unsere Studierenden gut vorbereitet sind.

Ausbilder in Schreinerhandwerk

Seit 2014 bilden wir am RTC gemeinsam mit der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) Ausbilder weiter. Waren wir zunächst lediglich durch die Bereitstellung der Anlagen involviert so sind wir nun Dienstleister, da wir das gesamte Training anbieten. Wir konnten eine Kooperation mit unseren deutschen Partnern - BuBiZa & FingerHaus eingehen und nun auch die internationale Akkreditierung der Teilnehmer der Weiterbildungen durchführen. Ziel war es dabei, einen neuen Abschluss anzubieten, der belegt, dass diese hervorragenden Handwerker gleichzeitig auch gute Ausbilder sind. Diese Ausbilder sollen nicht nur in Berufsbildenden Schulen tätig sein, sondern auch in Betrieben, sodass zukünftig Wissen nicht nur angehäuft, und für sich behalten, sondern weitergegeben wird. Die Prüfung der 15 Teilnehmer dieser Weiterbildung fand im März diesen Jahres von zwei deutschen Gutachtern statt und alle schlossen erfolgreich ab. Bei der diesjährigen Abschlussfeier bekamen die neuen Ausbilder Schreiverwesten verliehen und gemeinsam mit 20 RTSS Absolvierenden wurden ihnen Zertifikate überreicht.

Auch wenn dieses Projekt in der Entwicklungszusammenarbeit noch ungewohnt ist, in dem ein lokaler Anbieter qualitativ hochwertige Weiterbildung anbietet - hoffen wir, damit ein Vorreiter für viele andere Projekte sein zu können.

Ausbildungs- und Produktionsbetrieb

Unser Ausbildungs- und Produktionsbetrieb ist sehr erfolgreich. Wir freuen uns daran, dass wir dieses Jahr wieder 4 motivierte Absolventen der RTSS für diese Arbeit gewinnen konnten, die sich in den ersten Monaten ihrer Beschäftigung sehr gut anstellten.

Seit einigen Wochen steht ein großes Projekt im nahegelegenen Kibuye im Vordergrund. Für ein 5 Sterne Hotel werden derzeit sowohl Türen, Böden als auch einige Möbelstücke produziert- natürlich alles aus Holz. Hier können wir zeigen, dass wir mit internationalen Qualitätsstandards mithalten können.

Ausbildung neuer Handwerker

Wir sehen es als unsere Aufgabe anspruchsvolle Ausbildung für junge Menschen anzubieten und sie bei der Arbeitssuche zu unterstützen. Nun führen wir, finanziert durch den Skill Development Fund (SDF) der Weltbank, ein neues Program mit Kurzkursen durch. In diesem durch die WDA koordiniertem Program, werden Schreiner spezifisch ihrer zukünftigen Arbeitsstelle vertiefend weitergebildet. Derzeit werden hier 26 Auszubildende innerhalb von 4 Monaten in 10 unterschiedlichen Modulen weitergebildet.

Da SDF auch andere Projekte fördert hoffen wir uns zukünftig auch auf diese Weiterbildungen bewerben zu können, um so den Arbeitsmarkt in Rwanda zu unterstützen.

Zwischenzeitlich verzeichnen wir einen größeren Bedarf an modernen Küchen und Parkettfußböden. Dies zeigt, dass wir mit unseren Plänen hinsichtlich eines neuer Module in dieser Richtung, richtig liegen.

Wartung & Erweiterung

Da die meisten unserer Gebäude schon vor einigen Jahren erbaut wurden, gilt es diese gut zu warten und in Schuss zu halten. In den letzten Tagen haben wir viel gestrichen und repariert, sodass de RTC in neuem Glanz erscheint. Dennoch bleibt noch einiges zu tun und es bietet sich die Gelegenheit zu optimieren. So haben wir beispielsweise eine neue Treppe zum WTRC gebaut, nachdem wir von einem GIZ Experten weitergebildet wurden. Vielen Dank für alle Unterstützung. Noch warten wir auf die Baugenehmigung für unser Wohnheim für Mädchen und hoffen es bis zu Beginn des kommenden Schuljahres 2020 fertiggestellt zu haben.

Liebe Freunde und Partner, wir sind von Herzen dankbar für Ihre/Eure Unterstützung und Gebete des vergangenen Jahres. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird und wir so gemeinsam einen positiven und großen Beitrag im Leben unserer Jugendlichen machen können. Ihre/Eure **Schwester Marie-Louise Niyonsenga**

Unterstützung

DGD-Förder-Stiftung

IBAN: DE85 3506 0190 1014 0450 11
BIC: GENODED1DKD

Projekt-Nr. 09 Lehrwerkstatt
Projekt-Nr. 07 Studienfund

Rubengera Technical
Secondary School

www.rubengeracampus.com

Karongi District
Rubengera Sector
P.O. Box 106 Karongi

Träger: Schwesternschaft Abaja Ba Kristo
Direktorin: Sr. Marie-Louise NIYONSENGA